

Baumit Go2morrow RecyclingBeton B20 RecyclingBeton



- **Rohstoffbasis zu 100 % rezyklierte Körnung**
- **handliche Verpackungseinheit**
- **Baustoffe werden wieder zu Baustoffen**

Produkt Aus 100% recycelten Gesteinskörnungen hergestellter, werksgemischter Trockenbeton der Festigkeitsklasse C 16/20 für alle Betonarbeiten im Haus- und Gartenbereich ohne statische Anforderungen (z.B. Schalsteinmauerwerk, Gartenmauern), Größtkorn 8 mm.

Zusammensetzung Zement, recycelte Gesteinskörnungen, Zusätze.

Eigenschaften Baumit Go2morrow Recycling Beton B20 ist frostbeständig und eignet sich speziell für kleinere Anwendungen.

Anwendung Alle Betonarbeiten im Haus- und Gartenbereich ohne statische Anforderungen wie zum Betonieren von Grillplätzen, Verfüllen von Mantel- und Schalungssteinen, Gartenmauern und vieles mehr.

Technische Daten	Expositionsklasse:	XF3: Frostbeständig
	Festigkeitsklasse:	C 16/20 in Anlehnung ÖNORM B4710-1
	Verarbeitungszeit:	max. 30 min.
	Trockenrohichte:	ca. 2000 kg/m ²
	Verarbeitungskonsistenz:	max. F45
Qualitätskategorie:	Professional	

	30 kg
Körnung	0 mm - 8 mm
Verbrauch	ca. 17.5 kg/m ² /cm Schichtdicke
Ergiebigkeit	ca. 17.5 l/30kg Frischbeton
Wasserbedarf	max. 6 l/Sack

Lieferform Sack 30 kg, 1 Pal. = 48 Sack = 1.440 kg

Lagerung Trocken auf Holzrost 9 Monate foliiert lagerfähig.

Qualitätssicherung Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter www.baumit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.

Verarbeitung Sämtliche Betonarbeiten sind sach- und fachgerecht entsprechend dem Stand der Technik auszuführen. Baumit Go2morrow Recycling Beton B20 kann händisch mit einem Freifall-, Durchlauf- oder Zwangsmischer gemischt werden. Der Frischbeton ist nach dem Mischen so rasch als möglich einzubringen und ist vom Mischer bis zur Einbaustelle so zu transportieren, dass er sich nicht entmischt (Schiebetrübe, Krankübel, Trichter, Rohre, usw.). Fallhöhen über 1 Meter sollten vermieden werden. Der eingebrachte Beton muss entsprechend seiner Konsistenz verdichtet und geglättet werden. Maximale Verarbeitungszeit beachten. Die Wasserzugabe erfolgt je nach gewünschter Verarbeitungskonsistenz (Konsistenzbereich steif bis plastisch möglich). Man benötigt ca. 5 - 6 l Wasser/Sack. Es darf nur reines Wasser (Leitungswasser) verwendet werden.

**Allgemeines und
Hinweise**

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5°C liegen. Ein Beimischen von Fremd- und Zusatzstoffen ist nicht zulässig. Beim Einbau des Betons (Vorbereiten für das Betonieren, Förderung, Einbau mit Verdichtung, Verarbeitungszeit, Arbeitsfugen, Betonieren bei kühler und heißer Witterung, Nachbehandlung und Ausschalen) ist die ÖNORM B 4710-1 zu beachten.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.